Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **120 (1994)**

Heft 49

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

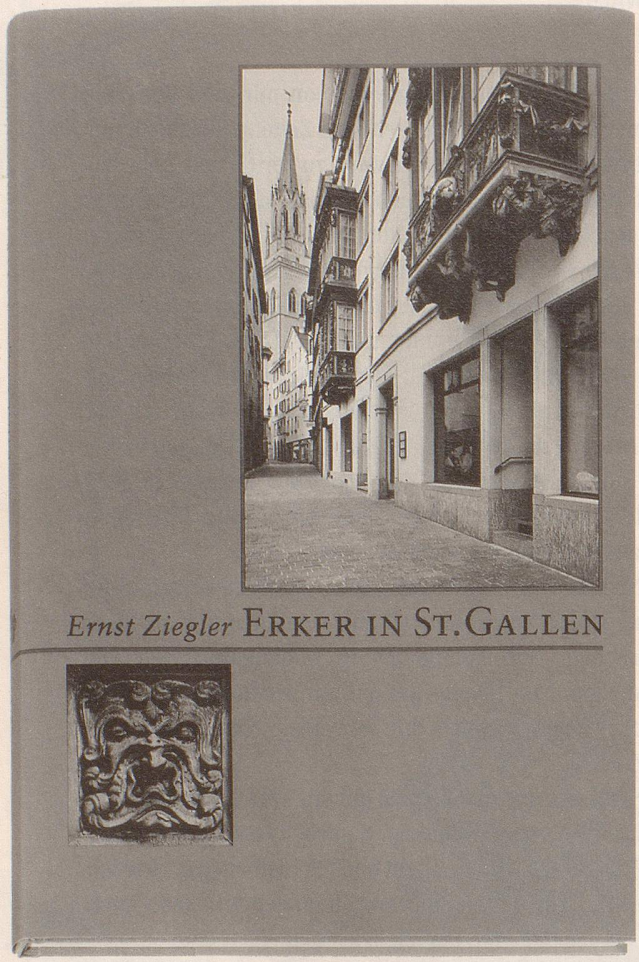
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neuerscheinung



Ernst Ziegler

ERKER IN ST.GALLEN

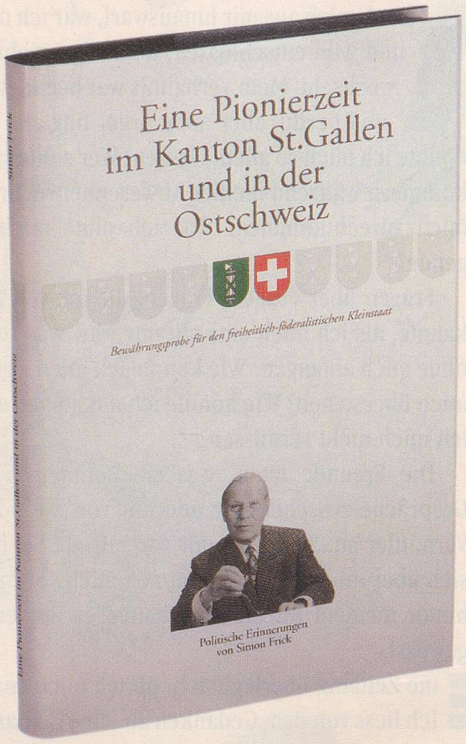
Ein reich illustriertes Buch über die Geschichte einer baulichen Besonderheit der Stadt St.Gallen. Dienten die ersten Erker an Bürgerhäusern wohl vor allem zur Erweiterung des Wohnraums, spiegelte sich später auch die Schmuck- und Repräsentationslust der hablicheren Bürger in einigen prunkvollen Erkern. Diese Prachterker werden ausführlich dokumentiert und die auf ihnen dargestellten ‹Bildergeschichten› erläutert. Aber nicht nur den Prunkerkern gilt die Aufmerksamkeit des Autors, auch zahlreiche unscheinbare Kleinodien werden beschrieben und abgebildet und laden ein zu einer Entdeckungsreise durch die Stadt. Ein grosses Kapitel ist den im 19. und 20. Jahrhundert abgebrochenen Erkern gewidmet. Viele unbekannte historische Abbildungen geben hier interessante Einblicke in die wechselvolle Baugeschichte der Stadt.

192 Seiten, 218 zum Teil farbige Abbildungen
Format 30,5 x 20,5 cm, Leinen, Fr. 56.–
herausgegeben von der Bank Thorbecke St.Gallen
Zu beziehen in jeder Buchhandlung

Kommissionsverlag:
Buchhandlung am Rösslitor, Webergasse 5, 9000 St.Gallen
Telefon 071 22 87 26

Neu

im Buchhandel



Simon Frick

Eine Pionierzeit im Kanton St.Gallen und in der Ostschweiz

Bewährungsprobe für den freiheitlich-föderalistischen Kleinstaat

Politische Erinnerungen

216 Seiten, in Leinen gebunden, Fr. 32.–

In diesem Buch versuche ich, einige markante Entwicklungslinien in der Ostschweiz, insbesondere im Kanton St.Gallen und in seiner Nachbarschaft, nach dem Zweiten Weltkrieg festzuhalten.» Das schreibt der Autor in seinem Vorwort und verspricht damit nicht zuviel. Das Buch bietet aus heutiger Warte einen Rückblick auf seine politische Arbeit als Regierungsrat während gut 22 Jahren. Wenn Simon Frick in seinem privaten Geschichtsbuch blättert, ist das für den Leser aufschlussreich und überzeugend, weil der pragmatische Standpunkt des Autors meist erfolgreich war und sich wohltuend vom Geschwafel vieler Konkurrenten so auch abhebt. Sein damaliger energiepolitischer Kurs, der auf einem ausgewogenen Verhältnis aller Energieträger beruhte, ist noch heute zeitgemäss. Simon Fricks Stärke als Politiker, sein analytischer Verstand, sein Blick für das politisch Notwendige und Machbare und seine Begabung, andere davon zu überzeugen, hat sich in seinem Wirken bewährt. Jüngste Zeitgeschichte in einem Wetterwinkel der Schweiz – lebendig und farbig geschildert.

Verlag E. Löpfe-Benz AG